ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Zitronenduft

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Parfüme, Duftstoffe

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Es liegen keine Informationen vor.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname:	Dr. Keddo GmbH
Straße:	Innungstr. 45
Ort:	D-50354 Hürth
Telefon:	+49(0)2233 9323 760
Auskunftgebender Bereich:	Abteilung Produktsicherheit

1.4. Notrufnummer:

+49 (0) 361-730730 (24 h, GIZ Erfurt)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenkategorien:
Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Sens. Haut 1
Gewässergefährdend: Aqu. chron. 2
Gefahrenhinweise:
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2. Kennzeichnungselemente

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Dipenten, Limonen
Citral
Citronellal
1,8-Cineol (Eucalyptol)

Signalwort: Achtung

Piktogramme:

Gefahrenhinweise

H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P101	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P391	Verschüttete Mengen aufnehmen.

P501 Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

EUH018 Kann bei Verwendung explosionsfähige/entzündbare Dampf/Luft-Gemische bilden.

2.3. Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung nicht anwendbar
allergene Duftstoffe Citral, Geraniol, Citronellol, Linalool

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Bezeichnung			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	GHS-Einstufung			
138-86-3	Dipenten, Limonen			5 - < 10 %
	205-341-0			
	Flam. Liq. 3, Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1, Asp. Tox. 1, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H226 H315 H317 H304 H400 H410			
5392-40-5	Citral			1 - < 5 %
	226-394-6		01-2119462829-23	
	Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Skin Sens. 1; H315 H319 H317			
111-90-0	2-(2-Butoxyethoxy)-ethanol			1 - < 5 %
	203-919-7		01-2119475105-42	
	Acute Tox. 4; H302			
106-23-0	Citronellal			< 1 %
	203-376-6		01-2119474900-37	
	Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 2; H315 H319 H317 H411			
7785-26-4	(1S,5S)-2,6,6-trimethylbicyclo[3.1.1]hept-2-ene			< 1 %
	232-077-3		01-2119979519-16	
	Flam. Liq. 3, Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1B, Asp. Tox. 1, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H226 H315 H317 H304 H400 H410			
470-82-6	1,8-Cineol (Eucalyptol)			< 1 %
	207-431-5		01-2119967772-24	
	Flam. Liq. 3, Skin Sens. 1B; H226 H317			
586-62-9	p-Mentha-1,4(8)-diene			< 1 %
	209-578-0		01-2119982325-32	
	Flam. Liq. 3, Skin Sens. 1B, Asp. Tox. 1, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H226 H317 H304 H400 H410			
106-24-1	Geraniol			< 1 %
	203-377-1		01-2119552430-49	
	Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1; H315 H318 H317			
101-84-8	Diphenyl ether			< 1 %
	202-981-2		01-2119472545-33	
	Eye Irrit. 2, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 3; H319 H400 H412			
106-22-9	Citronellol (3,7-DIMETHYL-6-OCTEN-1-OL)			< 1 %
	203-375-0		01-2119453995-23	
	Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 2; H315 H319 H317 H411			
106-25-2	Nerol			< 1 %
	203-378-7		01-2119983244-33	
	Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1; H315 H318 H317			
79-92-5	Camphene (2,2-Dimethyl-3-methylenebicyclo [2.2.1] heptane)			< 1 %
	201-234-8		01-2119446293-40	
	Flam. Sol. 2, Eye Irrit. 2, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H228 H319 H400 H410			
78-70-6	3,7-Dimethyl octa-1,6-diene-3-ol			< 1 %
	201-134-4		01-2119474016-42	

	Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Skin Sens. 1B; H315 H319 H317			
123-35-3	7-methyl-3-methyleneocta-1,6-diene			< 1 %
	204-622-5		01-2119514321-56	
	Flam. Liq. 3, Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Asp. Tox. 1, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H226 H315 H319 H304 H400 H410			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, durchtränkte Kleidung wechseln.
Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.
Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).
Bei allergischen Erscheinungen, insbesondere im Atembereich, sofort einen Arzt hinzuziehen.

Nach Einatmen

Bei Atembeschwerden die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.
Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). 1 Glas Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt).
Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Verweis auf andere Abschnitte 2

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Elementarhilfe, Dekontamination, symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Wassersprühstrahl, Kohlendioxid (CO2), Trockenlöschmittel, alkoholbeständiger Schaum

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können entstehen:
Pyrolyseprodukte, toxisch; Stickoxide (NOx); Kohlendioxid; Kohlenmonoxid

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
Für ausreichende Lüftung sorgen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
Personen in Sicherheit bringen.
Verschüttete Mengen sofort beseitigen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.
Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Frischluft sorgen. Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.
Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.
Für Reinigung: Wasser (mit Reinigungsmittel)
Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
Vermeiden von: Aerosol- oder Nebelbildung
Personen mit einer Hautsensibilisierungshistorie sollten nicht für Arbeiten mit diesem Produkt herangezogen werden.
Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Verschüttete Mengen sofort beseitigen. inertes Aufsaugmaterial vorhalten.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

Weitere Angaben zur Handhabung

Es liegen keine Informationen vor.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.
Rückhaltebehälter vorsehen, z. B. Bodenwanne ohne Abfluss.

Zusammenlagerungshinweise

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Fernhalten von: Oxidationsmittel

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Fernhalten von:
Frost
Hitze
Feuchtigkeit

Lagerklasse nach TRGS 510: 10 (Brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind)

7.3. Spezifische Endanwendungen

Gebrauchsanweisung beachten.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m³	F/m³	Spitzenbegr.	Art
111-90-0	2-(2-Ethoxyethoxy)ethanol	6	35		2(I)	
101-84-8	Diphenylether (Dampf)	1	7,1		1(I)	
25265-71-8	Oxydipropanol (Dipropylenglykol)		100 E		2(II)	

DNEL-/DMEL-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung			
DNEL Typ		Expositionsweg	Wirkung	Wert
5392-40-5	Citral			
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig		inhalativ	systemisch	9 mg/m³
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig		dermal	systemisch	1,7 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig		dermal	lokal	0,14 mg/cm²
Verbraucher DNEL, langzeitig		inhalativ	systemisch	2,7 mg/m³
Verbraucher DNEL, langzeitig		dermal	systemisch	1 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langzeitig		dermal	lokal	0,14 mg/cm²
Verbraucher DNEL, langzeitig		oral	systemisch	0,6 mg/kg KG/d
25265-71-8	Oxydipropanol			
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig		inhalativ	systemisch	238 mg/m³
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig		dermal	systemisch	84 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langzeitig		inhalativ	systemisch	70 mg/m³
Verbraucher DNEL, langzeitig		dermal	systemisch	51 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langzeitig		oral	systemisch	24 mg/kg KG/d
111-90-0	2-(2-Butoxyethoxy)-ethanol			
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig		inhalativ	systemisch	61 mg/m³
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig		inhalativ	lokal	30 mg/m³
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig		dermal	systemisch	83 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langzeitig		inhalativ	systemisch	37 mg/m³
Verbraucher DNEL, langzeitig		inhalativ	lokal	18 mg/m³
Verbraucher DNEL, langzeitig		dermal	systemisch	25 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langzeitig		oral	systemisch	50 mg/kg KG/d
106-23-0	Citronellal			
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig		inhalativ	systemisch	9 mg/m³
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig		dermal	systemisch	1,7 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig		dermal	lokal	0,14 mg/cm²
Verbraucher DNEL, langzeitig		inhalativ	systemisch	2,7 mg/m³
Verbraucher DNEL, langzeitig		dermal	systemisch	1 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langzeitig		dermal	lokal	0,14 mg/cm²
Verbraucher DNEL, langzeitig		oral	systemisch	0,6 mg/kg KG/d
7785-26-4	(1S,5S)-2,6,6-trimethylbicyclo[3.1.1]hept-2-ene			
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig		inhalativ	systemisch	3,8 mg/m³
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig		dermal	systemisch	0,542 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig		dermal	lokal	0,161 mg/cm²
Verbraucher DNEL, langzeitig		inhalativ	systemisch	0,674 mg/m³
Verbraucher DNEL, langzeitig		dermal	systemisch	0,225 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langzeitig		oral	systemisch	0,225 mg/kg KG/d
470-82-6	1,8-Cineol (Eucalyptol)			
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig		inhalativ	systemisch	7,05 mg/m³
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig		dermal	systemisch	2 mg/kg KG/d

Verbraucher DNEL, langzeitig		inhalativ	systemisch	1,74 mg/m³
Verbraucher DNEL, langzeitig		dermal	systemisch	1 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langzeitig		oral	systemisch	600 mg/kg KG/d
586-62-9	p-Mentha-1,4(8)-diene			
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig		inhalativ	systemisch	3,6 mg/m³
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig		dermal	systemisch	0,52 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig		dermal	lokal	0,044 mg/cm²
Verbraucher DNEL, langzeitig		inhalativ	systemisch	0,9 mg/m³
Verbraucher DNEL, langzeitig		dermal	systemisch	0,26 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langzeitig		oral	systemisch	0,26 mg/kg KG/d
106-24-1	Geraniol			
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig		inhalativ	systemisch	161,6 mg/m³
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig		dermal	systemisch	12,5 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig		dermal	lokal	11,8 mg/cm²
Verbraucher DNEL, langzeitig		inhalativ	systemisch	47,8 mg/m³
Verbraucher DNEL, langzeitig		dermal	systemisch	7,5 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langzeitig		dermal	lokal	11,8 mg/cm²
Verbraucher DNEL, langzeitig		oral	systemisch	13,75 mg/kg KG/d
101-84-8	Diphenyl ether			
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig		inhalativ	systemisch	59 mg/m³
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig		inhalativ	lokal	7 mg/m³
Arbeitnehmer DNEL, akut		inhalativ	lokal	14 mg/m³
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig		dermal	systemisch	25 mg/kg KG/d
106-22-9	Citronellol (3,7-DIMETHYL-6-OCTEN-1-OL)			
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig		inhalativ	systemisch	161,6 mg/m³
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig		inhalativ	lokal	10 mg/m³
Arbeitnehmer DNEL, akut		inhalativ	lokal	10 mg/m³
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig		dermal	systemisch	327,4 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, akut		dermal	lokal	2,95 mg/cm²
Verbraucher DNEL, langzeitig		inhalativ	systemisch	47,8 mg/m³
Verbraucher DNEL, langzeitig		inhalativ	lokal	10 mg/m³
Verbraucher DNEL, akut		inhalativ	lokal	10 mg/m³
Verbraucher DNEL, langzeitig		dermal	systemisch	196,4 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, akut		dermal	lokal	2,95 mg/cm²
Verbraucher DNEL, langzeitig		oral	systemisch	13,8 mg/kg KG/d
106-25-2	Nerol			
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig		inhalativ	systemisch	4,4 mg/m³
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig		dermal	systemisch	1,25 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig		dermal	lokal	0,133 mg/cm²
Verbraucher DNEL, langzeitig		inhalativ	systemisch	1,09 mg/m³
Verbraucher DNEL, langzeitig		dermal	systemisch	0,62 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langzeitig		oral	systemisch	0,62 mg/kg KG/d
79-92-5	Camphene (2,2-Dimethyl-3-methylenebicyclo [2.2.1] heptane)			

Verbraucher DNEL, akut	oral	systemisch	0,625 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	110,19 mg/m³
Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	systemisch	110,19 mg/m³
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	0,21 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, akut	dermal	systemisch	1,25 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	54,3 mg/m³
Verbraucher DNEL, akut	inhalativ	systemisch	54,3 mg/m³
Verbraucher DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	0,1 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, akut	dermal	systemisch	0,625 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langzeitig	oral	systemisch	0,1 mg/kg KG/d
78-70-6	3,7-Dimethyl octa-1,6-diene-3-ol		
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	2,8 mg/m³
Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	systemisch	16,5 mg/m³
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	2,5 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, akut	dermal	systemisch	5 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	dermal	lokal	3 mg/cm²
Arbeitnehmer DNEL, akut	dermal	lokal	3 mg/cm²
Verbraucher DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	0,7 mg/m³
Verbraucher DNEL, akut	inhalativ	systemisch	4,1 mg/m³
Verbraucher DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	1,25 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, akut	dermal	systemisch	2,5 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langzeitig	dermal	lokal	1,5 mg/cm²
Verbraucher DNEL, akut	dermal	lokal	1,5 mg/cm²
Verbraucher DNEL, langzeitig	oral	systemisch	0,2 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, akut	oral	systemisch	1,2 mg/kg KG/d

PNEC-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	
Umweltkompartiment		Wert
5392-40-5	Citral	
Süßwasser		0,007 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		0,068 mg/l
Meerwasser		0,001 mg/l
Süßwassersediment		0,125 mg/kg
Meeressediment		0,013 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		1,6 mg/l
Boden		0,021 mg/kg
25265-71-8	Oxydipropanol	
Süßwasser		0,1 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		1 mg/l
Meerwasser		0,01 mg/l
Süßwassersediment		0,238 mg/kg
Meeressediment		0,024 mg/kg
Sekundärvergiftung		313 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		1000 mg/l
Boden		0,025 mg/kg
111-90-0	2-(2-Butoxyethoxy)-ethanol	
Süßwasser		1,98 mg/l
Meerwasser		0,198 mg/l
Süßwassersediment		7,32 mg/kg
Meeressediment		0,732 mg/kg
Sekundärvergiftung		444 mg/kg
Boden		0,34 mg/kg
106-23-0	Citronellal	
Süßwasser		0,009 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		0,087 mg/l
Meerwasser		0,001 mg/l
Süßwassersediment		0,159 mg/kg
Meeressediment		0,016 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		4 mg/l
Boden		0,027 mg/kg
7785-26-4	(1S,5S)-2,6,6-trimethylbicyclo[3.1.1]hept-2-ene	
Süßwasser		0,000606 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		0,00303 mg/l
Meerwasser		0,000061 mg/l
Süßwassersediment		0,157 mg/kg
Meeressediment		0,0157 mg/kg
Sekundärvergiftung		8,76 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		0,2 mg/l

Boden		0,0317 mg/kg
470-82-6	1,8-Cineol (Eucalyptol)	
Süßwasser		0,057 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		0,57 mg/l
Meerwasser		0,0057 mg/l
Süßwassersediment		1,425 mg/kg
Meeressediment		0,142 mg/kg
Sekundärvergiftung		40 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		10 mg/l
Boden		0,25 mg/kg
586-62-9	p-Mentha-1,4(8)-diene	
Süßwasser		0,000634 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		0,00634 mg/l
Meerwasser		0,000063 mg/l
Süßwassersediment		0,147 mg/kg
Meeressediment		0,0147 mg/kg
Sekundärvergiftung		10,31 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		0,2 mg/l
Boden		0,0291 mg/kg
106-24-1	Geraniol	
Süßwasser		0,011 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		0,108 mg/l
Meerwasser		0,001 mg/l
Süßwassersediment		0,115 mg/kg
Meeressediment		0,011 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		0,7 mg/l
Boden		0,017 mg/kg
101-84-8	Diphenyl ether	
Süßwasser		0 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		0,005 mg/l
Meerwasser		0 mg/l
Süßwassersediment		0,093 mg/kg
Meeressediment		0,009 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		10 mg/l
Boden		0,018 mg/kg
106-22-9	Citronellol (3,7-DIMETHYL-6-OCTEN-1-OL)	
Süßwasser		0,002 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		0,024 mg/l
Meerwasser		0 mg/l
Süßwassersediment		0,026 mg/kg
Meeressediment		0,003 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		580 mg/l
Boden		0,004 mg/kg

106-25-2	Nerol	
Süßwasser		0,00745 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		0,0745 mg/l
Meerwasser		0,000745 mg/l
Süßwassersediment		0,133 mg/kg
Meeressediment		0,0133 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		12,9 mg/l
Boden		0,0223 mg/kg
79-92-5	Camphene (2,2-Dimethyl-3-methylenebicyclo [2.2.1] heptane)	
Süßwasser		0,001 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		0,001 mg/l
Meerwasser		0 mg/l
Süßwassersediment		0,026 mg/kg
Meeressediment		0,003 mg/kg
Sekundärvergiftung		2,08 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		10 mg/l
Boden		0,021 mg/kg
78-70-6	3,7-Dimethyl octa-1,6-diene-3-ol	
Süßwasser		0,2 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		2 mg/l
Meerwasser		0,02 mg/l
Süßwassersediment		2,22 mg/kg
Meeressediment		0,222 mg/kg
Sekundärvergiftung		7,8 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		10 mg/l
Boden		0,327 mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Kontaminierte Kleidung ist sofort zu wechseln. Verschmutzte Kleidungsstücke sind vor der Wiederverwendung zu waschen. Ausreichende Waschgelegenheiten zur Verfügung stehen Hautpflegeprodukte nach der Arbeit verwenden .

Augen-/Gesichtsschutz

Gestellbrille mit Seitenschutz, Korbbrille DIN EN 166

Handschutz

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen: EN ISO 374 lösungsmittelbeständig
Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.

Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk), Butylkautschuk
Dicke des Handschuhmaterials Keine Daten verfügbar

Dicke des Handschuhmaterials, Durchbruchszeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für

spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Die Tragezeitbegrenzungen gemäß Herstellerangabe sind zu beachten.

Körperschutz

Schutzkleidung.

Atemschutz

Atemschutz ist erforderlich bei: Grenzwertüberschreitung, Aerosol- oder Nebelbildung

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Rückhaltebehälter vorsehen, z. B. Bodenwanne ohne Abfluss. Verschüttete Mengen sofort beseitigen. inertes Aufsaugmaterial vorhalten.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	Flüssig
Farbe:	farblos - hellgelb
Geruch:	nach: Zitrone

		Prüfnorm
pH-Wert:	Keine Daten verfügbar	
Zustandsänderungen		
Schmelzpunkt:	Keine Daten verfügbar	
Siedebeginn und Siedebereich:	ca. 155,5 °C	
Flammpunkt:	~62 °C	
Weiterbrennbarkeit:	Keine Daten verfügbar	
Entzündlichkeit		
Feststoff:	Keine Daten verfügbar	
Gas:	Keine Daten verfügbar	
Explosionsgefahren		
Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.		
Untere Explosionsgrenze:	*0,77 Vol.-%	
Obere Explosionsgrenze:	**12,6 Vol.-%	
Zündtemperatur:	~165* °C	
Selbstentzündungstemperatur		
Feststoff:	Keine Daten verfügbar	
Gas:	Keine Daten verfügbar	
Zersetzungstemperatur:	Keine Daten verfügbar	
Brandfördernde Eigenschaften		
Keine Daten verfügbar		
Dampfdruck: (bei 20 °C)	Keine Daten verfügbar	
Dichte:	0,97 g/cm³	
Wasserlöslichkeit:	Nicht mischbar	
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln		
Keine Daten verfügbar		
Verteilungskoeffizient:	Keine Daten verfügbar	
Dyn. Viskosität:	Keine Daten verfügbar	
Kin. Viskosität:	Keine Daten verfügbar	

Auslaufzeit:	Keine Daten verfügbar
Dampfdichte:	Keine Daten verfügbar
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Keine Daten verfügbar

9.2. Sonstige Angaben

Festkörpergehalt:	nicht bestimmt

*Dipropylenglykoldimethylether
**Propane-1,2-diol

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Es liegen keine Informationen vor.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Vermeiden von: Aerosolerzeugung/-bildung

10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel, stark, Starke Lauge, Starke Säure

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

CAS-Nr.	Bezeichnung			
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle
5392-40-5	Citral			
	oral	LD50 ca. 6800 mg/kg	Ratte	Study report (1978)
	dermal	LD50 > 2000 mg/kg	Ratte	Study report (1978)
111-90-0	2-(2-Butoxyethoxy)-ethanol			
	oral	ATE 500 mg/kg		
106-23-0	Citronellal			
	oral	LD50 ca. 2423 mg/kg	Ratte	Study report (1981)
	dermal	LD50 > 2500 - < 5000 mg/kg	Kaninchen	cited in: Opdyke DL; Monographs on Fragr
7785-26-4	(1S,5S)-2,6,6-trimethylbicyclo[3.1.1]hept-2-ene			
	dermal	LD50 > 2000 mg/kg	Ratte	Study report (2017)
470-82-6	1,8-Cineol (Eucalyptol)			
	oral	LD50 2480 mg/kg	Ratte	ECHA
586-62-9	p-Mentha-1,4(8)-diene			
	oral	LD50 > 2000 mg/kg	Ratte	Study report (2018)
	dermal	LD50 > 4300 mg/kg	Kaninchen	Study report (1975)
106-24-1	Geraniol			
	oral	LD50 3600 mg/kg	Ratte	Fd. Cosm. Toxicol. 2: 327-343 (1964)
	dermal	LD50 > 5000 mg/kg	Kaninchen	Food and Cosmetics Toxicology, Vol. 12:
101-84-8	Diphenyl ether			
	oral	LD50 > 5000 mg/kg	Ratte	Study report (1980)
106-25-2	Nerol			
	oral	LD50 4500 mg/kg	Ratte	Study report (1972)
	dermal	LD50 > 5000 mg/kg	Kaninchen	Study report (1972)
79-92-5	Camphene (2,2-Dimethyl-3-methylenebicyclo [2.2.1] heptane)			
	oral	LD50 > 2000 mg/kg	rat and mouse	Read-across (2010)
	dermal	LD50 > 2000 mg/kg	Kaninchen	Read-across (2010)
78-70-6	3,7-Dimethyl octa-1,6-diene-3-ol			
	oral	LD50 2790 mg/kg	Ratte	Food Cosmet. Toxicol. Vol. 2, pp. 327-34
	dermal	LD50 5610 mg/kg	Kaninchen	Study report (1970)
123-35-3	7-methyl-3-methyleneocta-1,6-diene			
	oral	LD50 > 3380 mg/kg	Maus	Publication (1990)
	dermal	LD50 > 5000 mg/kg	Kaninchen	Study report (1972)

Reiz- und Ätzwirkung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierende Wirkungen

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. (Dipenten, Limonen; Citral; Citronellal; (1S,5S)-2,6,6-trimethylbicyclo[3.1.1]hept-2-ene; 1,8-Cineol (Eucalyptol); p-Mentha-1,4(8)-diene; Geraniol; Citronellol (3,7-DIMETHYL-6-OCTEN-1-OL); Nerol; 3,7-Dimethyl octa-1,6-diene-3-ol)

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Wirkungen im Tierversuch

Es liegen keine Informationen vor.

Erfahrungen aus der Praxis

Einstufungsrelevante Beobachtungen

Es liegen keine Informationen vor.

Sonstige Beobachtungen

Es liegen keine Informationen vor.

Allgemeine Bemerkungen

Es sind keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch verfügbar.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Dosis		[h] | [d]	Spezies	Quelle
5392-40-5	Citral					
	Akute Fischtoxizität	LC50	6,78 mg/l	96 h	Leuciscus idus	Study report (1989)
	Akute Algentoxizität	ErC50	103,8 mg/l	72 h	Desmodesmus subspicatus	Study report (1989)
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	6,8 mg/l	48 h	Daphnia magna	Study report (1988)
	Akute Bakterientoxizität	(ca. 160 mg/l)		0,5 h	activated sludge, domestic	Study report (1994)
106-23-0	Citronellal					
	Akute Fischtoxizität	LC50	ca. 22 mg/l	96 h	Leuciscus idus	Study report (1989)
	Akute Algentoxizität	ErC50	13,33 mg/l	72 h	Desmodesmus subspicatus	Study report (1990)
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	8,7 mg/l	48 h	Daphnia magna	Study report (1990)
	Akute Bakterientoxizität	(> 10000 mg/l)		0,5 h	Pseudomonas putida	Study report (1988)
7785-26-4	(1S,5S)-2,6,6-trimethylbicyclo[3.1.1]hept-2-ene					
	Akute Fischtoxizität	LC50	0,303 mg/l	96 h	Danio rerio	REACh Registration Dossier
	Akute Algentoxizität	ErC50	0,31 mg/l	72 h	not specified	Study report (2017)
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	0,475 mg/l	48 h	Daphnia magna	REACh Registration Dossier
470-82-6	1,8-Cineol (Eucalyptol)					
	Akute Fischtoxizität	LC50	57 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss	Study report (2012)
	Akute Algentoxizität	ErC50	> 74 mg/l	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata	Study report (2013)
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	> 100 mg/l	48 h	Daphnia magna	Study report (2012)
	Akute Bakterientoxizität	(> 100 mg/l)		3 h	activated sludge of a predominantly domestic sewag	Study report (2011)
586-62-9	p-Mentha-1,4(8)-diene					
	Akute Fischtoxizität	LC50	3,15 mg/l	96 h	Pimephales promelas	REACh Registration Dossier
	Akute Algentoxizität	ErC50	> 3,95 mg/l	96 h	Pseudokirchneriella subcapitata	REACh Registration Dossier
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	1,85 mg/l	48 h	Daphnia magna	REACh Registration Dossier
	Akute Bakterientoxizität	(69 mg/l)		3 h	activated sludge of a predominantly domestic sewag	Study report (2012)
106-24-1	Geraniol					
	Akute Fischtoxizität	LC50	ca. 22 mg/l	96 h	Danio rerio	Study report (1996)
	Akute Algentoxizität	ErC50	13,1 mg/l	72 h	Desmodesmus subspicatus	Study report (2010)
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	10,8 mg/l	48 h	Daphnia magna	Study report (2010)
	Akute Bakterientoxizität	(70 mg/l)		0,5 h	activated sludge, domestic	Study report (1994)
101-84-8	Diphenyl ether					
	Akute Fischtoxizität	LC50	5,3 mg/l	96 h	Pimephales promelas	Study report (1977)
	Akute Algentoxizität	ErC50	0,58 mg/l	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata	Study report (2005)
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	1 mg/l	48 h	Daphnia magna	ECOSAR v1.11, United States Environmenta

	Akute Bakterientoxizität	(> 100 mg/l)	3 h	activated sludge of a predominantly domestic sewag	Study report
106-22-9	Citronellol (3,7-DIMETHYL-6-OCTEN-1-OL)				
	Akute Fischtoxizität	LC50 14,66 mg/l	96 h	Leuciscus idus	Study report (1989)
	Akute Algentoxizität	ErC50 2,4 mg/l	72 h		Study report (1990)
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 17,48 mg/l	48 h	Daphnia magna	Study report (1989)
	Akute Bakterientoxizität	(> 10000 mg/l)	0,5 h	Pseudomonas putida	Study report (1988)
106-25-2	Nerol				
	Akute Fischtoxizität	LC50 20,3 mg/l	96 h	Danio rerio	REACh Registration Dossier
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 32,4 mg/l	48 h	Daphnia magna	REACh Registration Dossier
	Akute Bakterientoxizität	(241 mg/l)	3 h	activated sludge of a predominantly domestic sewag	Study report (2012)
79-92-5	Camphene (2,2-Dimethyl-3-methylenebicyclo [2.2.1] heptane)				
	Akute Fischtoxizität	LC50 0,72 mg/l	96 h	Danio rerio	Study report (1993)
	Akute Algentoxizität	ErC50 > 1000 mg/l	72 h	Desmodesmus subspicatus	Study report (1992)
	Akute Bakterientoxizität	(> 1000 mg/l)	3 h	activated sludge, domestic	Study report (1989)
78-70-6	3,7-Dimethyl octa-1,6-diene-3-ol				
	Akute Fischtoxizität	LC50 27,8 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss	Study report (1991)
	Akute Algentoxizität	ErC50 88,3 mg/l	96 h	Desmodesmus subspicatus	Study report (1988)
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 59 mg/l	48 h	Daphnia magna	Study report (1991)
	Akute Bakterientoxizität	(> 100 mg/l)	0,5 h	activated sludge of a predominantly domestic sewag	Study report (1991)
123-35-3	7-methyl-3-methyleneocta-1,6-diene				
	Akute Algentoxizität	ErC50 0,342 mg/l	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata	REACh Registration Dossier
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 1,47 mg/l	48 h	Daphnia magna	REACh Registration Dossier

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

CAS-Nr.	Bezeichnung			
	Methode	Wert	d	Quelle
	Bewertung			
123-35-3	7-methyl-3-methyleneocta-1,6-diene			
		76%	28	

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
5392-40-5	Citral	2,76
106-23-0	Citronellal	3,62
7785-26-4	(1S,5S)-2,6,6-trimethylbicyclo[3.1.1]hept-2-ene	4,48
470-82-6	1,8-Cineol (Eucalyptol)	3,4
586-62-9	p-Mentha-1,4(8)-diene	4,38
106-24-1	Geraniol	2,6
101-84-8	Diphenyl ether	4,21
106-22-9	Citronellol (3,7-DIMETHYL-6-OCTEN-1-OL)	3,41
106-25-2	Nerol	ca. 2,76
79-92-5	Camphene (2,2-Dimethyl-3-methylenebicyclo [2.2.1] heptane)	4,22
78-70-6	3,7-Dimethyl octa-1,6-diene-3-ol	2,9
123-35-3	7-methyl-3-methyleneocta-1,6-diene	4,82

BCF

CAS-Nr.	Bezeichnung	BCF	Spezies	Quelle
5392-40-5	Citral	89,72		Department of Produc
106-23-0	Citronellal	113,6		EPIWIN calculation (
470-82-6	1,8-Cineol (Eucalyptol)	155		Journal of Fisheries
586-62-9	p-Mentha-1,4(8)-diene	2,524	no data	QPRF (2013)
101-84-8	Diphenyl ether	196	Oncorhynchus mykiss	Study report (1973)
106-22-9	Citronellol (3,7-DIMETHYL-6-OCTEN-1-OL)	82,59		EPIWIN calculation (
106-25-2	Nerol	1,488	no data	REACh Registration D
79-92-5	Camphene (2,2-Dimethyl-3-methylenebicyclo [2.2.1] heptane)	432 - 922	Cyprinus carpio	Publication (1992)

12.4. Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

nicht anwendbar

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

Weitere Hinweise

stark wassergefährdend (WGK 3) Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlungen zur Entsorgung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen. Gefährlicher Abfall gemäß Richtlinie 2008/98/EG (Abfallrahmenrichtlinie).

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind zu entsorgen. Für Reinigung Wasser (mit Reinigungsmittel)

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

14.1. UN-Nummer:	UN 3082
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (DIPENTEN)
14.3. Transportgefahrenklassen:	9
14.4. Verpackungsgruppe:	III
Gefahrzettel:	9
Klassifizierungscode:	M6
Sondervorschriften:	274 335 375 601
Begrenzte Menge (LQ):	5 L
Freigestellte Menge:	E1
Beförderungskategorie:	3
Gefahrnummer:	90
Tunnelbeschränkungscode:	-

Binnenschiffstransport (ADN)

14.1. UN-Nummer:	UN 3082
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (DIPENTEN)
14.3. Transportgefahrenklassen:	9
14.4. Verpackungsgruppe:	III
Gefahrzettel:	9
Klassifizierungscode:	M6
Sondervorschriften:	274 335 375 601
Begrenzte Menge (LQ):	5 L
Freigestellte Menge:	E1

Seeschiffstransport (IMDG)

14.1. UN-Nummer:	UN 3082
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (DIPENTENE)
14.3. Transportgefahrenklassen:	9
14.4. Verpackungsgruppe:	III
Gefahrzettel:	9
Marine pollutant:	P
Sondervorschriften:	274, 335, 969
Begrenzte Menge (LQ):	5 L
Freigestellte Menge:	E1
EmS:	F-A, S-F

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

14.1. UN-Nummer:	UN 3082
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (DIPENTENE)
14.3. Transportgefahrenklassen:	9
14.4. Verpackungsgruppe:	III
Gefahrzettel:	9
Sondervorschriften:	A97 A158 A197
Begrenzte Menge (LQ) Passenger:	30 kg G
Passenger LQ:	Y964
Freigestellte Menge:	E1
IATA-Verpackungsanweisung - Passenger:	964

IATA-Maximale Menge - Passenger:	450 L
IATA-Verpackungsanweisung - Cargo:	964
IATA-Maximale Menge - Cargo:	450 L

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND:	Ja
Gefahrauslöser:	DIPENTENE

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Es liegen keine Informationen vor.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU (VOC):	91,252 % (885,148 g/l)
Angaben zur VOC-Richtlinie 2004/42/EG:	99,574 % (965,872 g/l)
Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU:	E2 Gewässergefährdend

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung:	Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).
Wassergefährdungsklasse:	3 - stark wassergefährdend
Status:	Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt:
Dipenten, Limonen
Citral
2-(2-Butoxyethoxy)-ethanol
Citronellal
(1S,5S)-2,6,6-trimethylbicyclo[3.1.1]hept-2-ene
1,8-Cineol (Eucalyptol)
p-Mentha-1,4(8)-diene
Geraniol
Diphenyl ether
Citronellol (3,7-DIMETHYL-6-OCTEN-1-OL)
Nerol
Camphene (2,2-Dimethyl-3-methylenebicyclo [2.2.1] heptane)
3,7-Dimethyl octa-1,6-diene-3-ol
7-methyl-3-methyleneocta-1,6-diene

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route
(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
RID:Règlement international conernat le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer
(Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association
IATA-DGR: Dangerous Goods Refulations by the "International Air Transport Association" (IATA)
ICAO: International Civil Aviation Organization
ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
CLP: Regulation on Classification, Labelling and Packaging of Substances and Mixtures,
LC50: Lethal concentration, 50 percent
LD50: Lethal dose, 50 percent
EC50: Effectice concentration, 50 percent
DNEL: Derived No Effect Level
PNEC: Predicted No Effect Concentration
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H228	Entzündbarer Feststoff.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH018	Kann bei Verwendung explosionsfähige/entzündbare Dampf/Luft-Gemische bilden.

Weitere Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)